

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	Nr. 202/2022
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
hier: Beratung des Budgets im Rahmen der Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung für das Jahr 2023

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Digitalisierung Berichterstattung: Herr Dr. Stefan Funke, Herr Stephan Niebrügge, Herr Jens Hinrichs, Herr Ralf Hübscher	16.11.2022

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise nein (wird im Rahmen der Änderungslisten beraten)

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 sowie den zugehörigen Änderungslisten wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Digitalisierung gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 28.10.2022 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Digitalisierung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

- der Informationstechnik im Produktbereich 01, Produktgruppe 0104 (Seiten 40 - 53),
- der Geoinformationsdienste im Produktbereich 09, Produktgruppe 0902 (Seiten 393 – 395) sowie
- des Glasfaserausbaus im Produktbereich 12, Produktgruppe 1201 (Seiten 464 – 467)

zu beraten.

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Insbesondere die Fördermittel zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes müssen noch im Haushaltsplan veranschlagt werden. Die entsprechenden Änderungslisten werden nachgereicht.